

Über die Klinik

Die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des UKM Marienhospitals verfügt über 54 stationäre und über 16 tagesklinische Behandlungsplätze an unserem Standort in Emsdetten. Wir behandeln pro Jahr rund 400 Patienten¹ stationär. In der Tagesklinik versorgen wir rund 100 Patienten pro Jahr.

In der Klinik werden erwachsene Patienten mit Störungen aus dem gesamten Spektrum psychischer Erkrankungen behandelt. Dazu zählen insbesondere:

- Affektive Störungen (einschl. Burnout-Syndrom),
- Persönlichkeitsstörungen,
- Somatoforme Störungen,
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und somatopsychische Störungen.

Kontraindikation für die Aufnahme in unserer Klinik ist das Vorliegen

- einer Demenzerkrankung,
- einer Oligophrenie,
- einer im Vordergrund stehenden Sucht- oder Zwangserkrankung
- oder die Notwendigkeit einer akutpsychiatrischen Überwachung.

Diagnosestellung und Therapieplanung erfolgen durch Anwendung der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik (OPD-2). Wir messen Veränderungen im Therapieprozess mit der Heidelberger- Umstrukturierungsskala. Es werden psychodynamische Verfahren in Einzel- und Gruppenpsychotherapie angewendet. Erweitert wird das multimodale Konzept nach Erstellen eines individuellen Therapieplans durch Integration von verhaltenstherapeutischen Maßnahmen und Elementen anderer Psychotherapieverfahren, unter anderem:

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text **nur die männliche Form** verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

- Dialektisch-behaviorale Therapie (DBT) für Borderline-Patienten.
- Entspannungsverfahren (Autogenes Training -AT- und Progressive Muskelentspannung -PMR-).
- Kunsttherapie & Musiktherapie.
- Psychoedukative Verfahren.
- Imaginative Traumatherapie.
- Rollenspielgruppe.
- Körperwahrnehmungsgruppe.
- Schmerzbewältigungsgruppe.
- Störungsspezifische Gruppe für Patienten mit Essstörungen.
- Soziale Kompetenzgruppe.

Die Therapiegruppen bestehen aus acht bis zehn Patienten mit fester Gruppenzugehörigkeit. Sie werden kontinuierlich von einem therapeutischen Team, bestehend aus Arzt, Psychologe sowie Kranken- und Gesundheitspfleger, behandelt. In diesem Team werden regelmäßig Sitzungen durchgeführt, in denen ein engmaschiger Informationsaustausch unter besonderer Berücksichtigung der Übertragungsprozesse und der Gegenübertragung erfolgt.

Über die Praktische Tätigkeit II in unserer Klinik

Die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie im UKM Marienhospital stellt im Jahr zwei Plätze für Psychotherapeuten in Ausbildung im Rahmen der praktischen Tätigkeit II (600 Stunden Praktikum) gemäß § 2 PsychTh-APrV zur Verfügung. Die 600 Stunden werden in Teilzeit (26 Stunden) absolviert. Anstellungen erfolgen immer für mindestens ein halbes Jahr. Die Praktische Tätigkeit I kann in unserem Hause nicht absolviert werden.

Die Praktische Tätigkeit gliedert sich in drei Phasen. In **Phase 1** soll der Psychologische Psychotherapeut in Ausbildung (PIA) die organisatorisch strukturellen Bedingungen sowie das therapeutische Setting der Klinik kennen lernen. Gegenseitige Erwartungen, Aufgaben und Kompetenzen sollen geklärt werden. Der PIA soll sich intensiv mit dem gesamten Arbeitsfeld auseinandersetzen und der vorgegebene Ausbildungsplan konkretisiert werden. In **Phase 2** soll der PIA sich zunehmend aktiv in ausgewählte psychologische und therapeutische Arbeitsfelder einarbeiten und sich

darin erproben. In **Phase 3** soll der PIA zunehmend selbstständig unter Supervision psychologische und therapeutische Aufgaben übernehmen.

Für ausführliche Informationen finden Sie in der „[Vereinbarung über die Tätigkeitsbereiche der PT2](#)“ auf unserer Homepage.

Was wir bieten:

- Eine strukturierte, fundierte Einarbeitung in die therapeutische Tätigkeit durch langjährig erfahrene approbierte Psychologische Psychotherapeut*innen im Rahmen eines multiprofessionellen Teams.
- Enge Anbindung an ein therapeutisches Kleinteam mit festen Ansprechpartnern.
- Wöchentliche Supervisionsangebote (Einzelsupervision, Fallsupervision, Gruppentherapiesupervision, Teamsupervision).
- Wöchentliche Fortbildungsmöglichkeiten.
- Hospitationsmöglichkeiten in o. g. ergänzenden Therapiebausteinen.
- Ein kompetentes, freundliches und kollegiales Miteinander im multiprofessionellen Team.
- PiAs als Lernende.
- Finanzielle Vergütung des Praktikums, Urlaubs- und Fortbildungstage gemäß der Vorgaben des AvR, freies Essen in der Kantine.

Was wir erwarten:

- Engagement und Eigenverantwortung zeigen.
- Aufgaben zuverlässig planen und durchführen.
- Erkennen eigener Stärken und Schwächen.
- Fähigkeit, eigenes therapeutisches Handeln zu reflektieren und zu korrigieren.
- Engagement und Aufgeschlossenheit bei Teamgesprächen.
- Kooperationsbereitschaft im Team.
- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung mit Patienten und Übernehmen und Einhalten einer professionellen Rolle im Umgang mit den Patienten.

Voraussetzungen:

- Beginn der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten bei einem staatlich anerkannten Ausbildungsinstitut, bevorzugt Kooperationspartner des Hauses.
- Bewerbung per Bewerbungsportal des UKM.
- <https://jobs-sf.ukmuenster.de/job/UKM-Marienhospital-GmbH-Psychotherapeut-%28gn%29-in-Ausbildung/1139238601/>
- Eintägige Hospitation in der Klinik.

Kontakt

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Magdalena Kurscheidt
Leitende Psychologin

Weiterer Ansprechpartner:
Dr. med. Matthias Heyng
Chefarzt

UKM Marienhospital GmbH
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Marienstraße 45
48282 Emsdetten

Telefon: 0 25 72 / 830-4800

Internet: <https://ukm-marienhospital.de>

E-Mail: Chefsekretariat Bärbel Rösmann: Baerbel.Roesmann@ukm-mhs.de